

**Abschlussprüfung 2018 im Ausbildungsberuf
Verwaltungsfachangestellte/r
Einstellungsjahr 2015**

1. Prüfungsbereich: Verwaltungsbetriebswirtschaft – kommunal -

Lösungsskizze/Bewertungsbogen

Kenn-Nummer:

	zu erreich. Punkte	Erst- korrektur	Zweit- korrektur	Prüfungs- ausschuss
Teil Haushaltsrecht:				
<u>Aufgabe 1:</u>				
Rechtsgrundlage für VE § 107 Abs. 1 KVG LSA	1			
Verpflichtungen (VE) sind Verpflichtung zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen ...in zukünftigen Jahren	1			
<u>TBM:</u>				
<u>Verpflichtung:</u> Eingehen von vertraglichen Verpflichtungen zum Bau der Trauerhalle im HH-Jahr 2019	1			
<u>Investition:</u> § 11 Abs. 1 Satz 1 KomHVO LSA „...sind Auszahlungen für die Veränderung des Anlagevermögens“	1			
<u>Auszahlungen:</u> Abfluss liquider Mittel Rechnungen für den Bau sind zu bezahlen	1			
<u>Anlagevermögen:</u> § 34 Abs. 2 KomHVO LSA	1			
„...sind Vermögensgegenstände, die dauernd der Tätigkeit der Kommune dienen“	1			
Vermögensgegenstände des Anlagevermögens: § 46 Abs. 3 Nr. 1 b) hh) KomHVO - Anlagen im Bau; (alternativ § 46 Abs. 3 Nr. 1 b) bb) KomHVO - bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte)	1			
dauernde Nutzung: für 50 Jahre	1			
Anlagevermögen nach § 34 Abs. 2 KomHVO erfüllt	1			
Veränderung des Anlagevermögens: AV nimmt mit Bau der Trauerhalle zu	1			
<i>(TBM Herstellungskosten 850.000 EUR)</i>	<i>(1 ZP)</i>			
Bau der Trauerhalle = Investition gem. § 11 Abs. 1 Satz 1 KomHVO LSA	1			
Auszahlungen in <u>künftigen Jahren:</u> Restzahlung von 350.000 EUR im Jahr 2020	1			
Ergebnis: Im Haushaltsplan 2019 ist für den Bau der Trauerhalle eine Verpflichtungsermächtigung (VE) in Höhe von 350.000 EUR zu veranschlagen (möglich und notwendig)	1			
<u>Gesamtpunkte Aufgabe 1</u>	<u>14</u>			

	zu erreich. Punkte	Erst-korrektur	Zweit-korrektur	Prüfungsausschuss																		
Aufgabe 2:																						
Produkt 5531 – Friedhöfe	2																					
Ergebnisplan: Keine Veranschlagung, da der Bau der Trauerhalle eine Investition darstellt	1																					
Finanzplan: § 3 Abs. 1 Nr. 3 c) KomHVO - Auszahlungen für eigene Investitionen	2																					
Konto : 7851 - Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	2																					
Veranschlagungsbetrag 2019: 500.000 EUR	1																					
Haushaltsvermerk: (nach § 10 S. 2 KomHVO)	(1 ZP)																					
Verpflichtungsermächtigung für 2020: 350.000 EUR	1																					
Gesamtpunkte Aufgabe 2	9																					
Teil Buchführung:																						
Aufgabe 3 siehe Anlage 1	26																					
Teil KLR:																						
Aufgabe 4 siehe Anlage 2	7																					
Aufgabe 5																						
<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Richtig</th> <th>Falsch</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a) BAB ist eine Abkürzung für Betriebsaufwandsbogen.</td> <td></td> <td>X</td> </tr> <tr> <td>b) Ziel des BAB ist die Wirtschaftlichkeitskontrolle einzelner Bereiche des Betriebes sowie die Ermittlung von Gemeinkostenzuschlagsätzen.</td> <td>X</td> <td></td> </tr> <tr> <td>c) Ein BAB ist in der Regel senkrecht nach Gemeinkostenarten und waagerecht nach Kostenstellen gegliedert.</td> <td>X</td> <td></td> </tr> <tr> <td>d) Im BAB werden ausschließlich sekundäre Gemeinkosten verarbeitet.</td> <td></td> <td>X</td> </tr> <tr> <td>e) "Primäre Gemeinkosten" ist eine andere Bezeichnung für Kostenstelleneinzelkosten.</td> <td></td> <td>X</td> </tr> </tbody> </table>		Richtig	Falsch	a) BAB ist eine Abkürzung für Betriebsaufwandsbogen.		X	b) Ziel des BAB ist die Wirtschaftlichkeitskontrolle einzelner Bereiche des Betriebes sowie die Ermittlung von Gemeinkostenzuschlagsätzen.	X		c) Ein BAB ist in der Regel senkrecht nach Gemeinkostenarten und waagerecht nach Kostenstellen gegliedert.	X		d) Im BAB werden ausschließlich sekundäre Gemeinkosten verarbeitet.		X	e) "Primäre Gemeinkosten" ist eine andere Bezeichnung für Kostenstelleneinzelkosten.		X	5			
	Richtig	Falsch																				
a) BAB ist eine Abkürzung für Betriebsaufwandsbogen.		X																				
b) Ziel des BAB ist die Wirtschaftlichkeitskontrolle einzelner Bereiche des Betriebes sowie die Ermittlung von Gemeinkostenzuschlagsätzen.	X																					
c) Ein BAB ist in der Regel senkrecht nach Gemeinkostenarten und waagerecht nach Kostenstellen gegliedert.	X																					
d) Im BAB werden ausschließlich sekundäre Gemeinkosten verarbeitet.		X																				
e) "Primäre Gemeinkosten" ist eine andere Bezeichnung für Kostenstelleneinzelkosten.		X																				
Aufgabe 6 siehe Anlage 2	11																					

	zu erreich. Punkte	Erst- korrektur	Zweit- korrektur	Prüfungs- ausschuss
Zwischensumme:	72			
Aufbau, Darstellung, Gedankenführung:	5			
Summe:	77			

Leistungspunkte		Rangpunkte		Note	
von	77,00	bis	75,46	15	1 (sehr gut)
unter	75,46	bis	73,15	14	1 (sehr gut)
unter	73,15	bis	70,84	13	1 (sehr gut)
unter	70,84	bis	68,53	12	2 (gut)
unter	68,53	bis	65,45	11	2 (gut)
unter	65,45	bis	62,37	10	2 (gut)
unter	62,37	bis	59,29	9	3 (befriedigend)
unter	59,29	bis	55,44	8	3 (befriedigend)
unter	55,44	bis	51,59	7	3 (befriedigend)
unter	51,59	bis	47,74	6	4 (ausreichend)
unter	47,74	bis	43,12	5	4 (ausreichend)
unter	43,12	bis	38,50	4	4 (ausreichend)
unter	38,50	bis	33,88	3	5 (mangelhaft)
unter	33,88	bis	28,49	2	5 (mangelhaft)
unter	28,49	bis	23,10	1	5 (mangelhaft)
unter	23,10	bis	0,00	0	6 (ungenügend)

Anlage 1**Teil Buchführung - Lösung****Lösung: Aufgabe 3 Buchführung**

Buchungssätze	Beträge - Soll -	Beträge - Haben -	Punkte
a) 1. 1691 sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen an 2311 Sonderposten aus Zuwendungen	960.000 EUR	960.000 EUR	1 1
Berechnung der Höhe der Zuweisungen (des Sonderpostens) $1.200.000 \text{ EUR} * 80 \text{ v. H.} = 960.000 \text{ EUR}$			2
2. 0321 Gebäude und Aufbauten bebauter Grundstücke an 3511 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.200.000 EUR	1.200.000 EUR	1 1
3. 3511 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen an 7851 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (1811 Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten)	1.200.000 EUR	1.200.000 EUR 1.200.000 EUR)	1 1 1
4. 6811 Einzahlungen aus Zuweisungen für Investitionen und Investitionsförder- maßnahmen vom Land (1811 Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten an 1691 sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	960.000 EUR 960.000 EUR)	960.000 EUR	1 1 1
b) Berechnung der ertragswirksamen Auflösung des Sonderpostens nach § 34 Abs. 5 S. 2 KomHVO $\frac{960.000 \text{ EUR}}{40 \text{ Jahre}} = 24.000 \text{ EUR pro Jahr}$ $\frac{24.000 \text{ EUR pro Jahr} * 4 \text{ Monate}}{12 \text{ Monate pro Jahr}} = 8.000 \text{ EUR}$ alternativ: $10.000 \text{ EUR} * 80 \text{ v. H.} = 8.000 \text{ EUR}$			1 1 1
2311 Sonderposten aus Zuwendungen an 4531 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	8.000 EUR	8.000 EUR	1 1

Anlage 1**Teil Buchführung - Lösung**

c) Berechnung der Abschreibungen nach § 40 Abs. 1 S. 2 und 6 KomHVO LSA			1
$\frac{1.200.000 \text{ EUR}}{40 \text{ Jahre}} = 30.000 \text{ EUR pro Jahr}$			1
$\frac{30.000 \text{ EUR pro Jahr} * 4 \text{ Monate}}{12 \text{ Monate pro Jahr}} = 10.000 \text{ EUR}$			1
5711	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	10.000 EUR	1
an 0321	Gebäude und Aufbauten bebauter Grundstücke		1
		10.000 EUR	
d) 2521 – Nichtwissenschaftliche Museen			2
Formpunkte für die Aufgabe Buchführung			
Konten ordnungsgemäß eingetragen			1
Beträge sauber untereinander geschrieben			1
Gesamtpunkte Aufgabe Buchführung			26

Korrekturhinweise Buchungssätze:

- Pro Buchungsposten (Kontonummer, Kontobezeichnung, Betrag) im Buchungssatz **1P**
- Abkürzungen oder alternative Kontenbezeichnungen sind als **richtig** zu werten! Es muss eindeutig erkennbar sein, dass der Auszubildende das richtige Konto gefunden hat
- Bei falschem Betrag und richtigem Konto → 0,5 Punkte
- Bei falschem Konto und richtigem Betrag → 0 Punkte

Anlage 2

Teil KLR - Lösung

Aufgabe 4 → BAB

	Vorkostenstellen		Endkostenstellen		Punkte
	Heizungs- anlage	Verwaltung	Fahrbahnreinigung	Vollreinigung	
primäre Kosten	20.000 EUR	46.000 EUR	120.000 EUR	100.000 EUR	
sekundäre Kostenverrechnung Heizungsanlage	- 20.000 EUR	4.000 EUR	12.000 EUR	4.000 EUR	1
Zwischensumme		50.000 EUR	132.000 EUR	104.000 EUR	1
Sekundäre Kostenverrechnung Verwaltung		- 50.000 EUR	30.000 EUR	20.000 EUR	1
Sekundäre Gesamtkosten	0 EUR	0 EUR	162.000 EUR	124.000 EUR	4

Hinweis: Für die ersten 3 Zeilen 1 P nur wenn jeweils ganze Zeile richtig.

Letzte Zeile → pro richtiger Eintragung 1 Punkt

Aufgabe 6 → Äquivalenzziffernkalkulation

Spiel- gelegenheit	m ²	Äquivalenz- ziffer	Rechen- einheit	Kosten pro Spielgelegenheit in EUR	Kosten pro m ² in EUR
Spielplätze	2.400	1,0	2.400	33.600 EUR	14,00 EUR
Spielflächen	1.000	0,2	200	2.800 EUR	2,80 EUR
Abenteuer- spielplatz	1.800	3,0	5.400	75.600 EUR	42,00 EUR
Gesamt	XXX	XXX	8.000	112.000 EUR	XXX
Recheneinheit:			14,00 EUR		
<i>Punkte je richtiger Eintragung</i>		0,5	0,5	1,0	1,0
Punkte je Spalte gesamt		1,5	2,0	4,0	3,0
Recheneinheit			0,5		